



Perfekter Ausgleich zum Berufsalltag: Im Sommer gibts im kleinen Rebberg von Herbert Schmid einiges zu tun.

Hobbywinzer MIT HERZBLUT ZUM GENUSS

◆ **Birmenstorf AG** 55 Weinbauern haben sich in Birmenstorf zu einer Weinbaugenossenschaft zusammengeschlossen. Vom Gemeinschaftswerk der Hobbywinzer können neu auch Coop-Kunden kosten. ———. THOMAS BÜRGISSER

Impressum: Coop Region Nordwestschweiz-Zentralschweiz-Zürich, Postfach 2575, 4002 Basel; Tel. 061 327 75 00; Redaktionsleitung: Stephanie Weiss



FRISCHE WEINE FÜR HEISSE SOMMERTAGE

Birmenstorfer Pinot Noir und Riesling-Silvaner

Welchen ihrer beiden Weine würde Herbert Schmid an einem heissen Sommertag bevorzugen? «Der Wyssse Birmenstorfer ist der perfekte Sommerwein. Frisch, fruchtig, mit leichtem Muskat-Aroma, ein richtiger Riesling-Silvaner», schwärmt er. «Aber wieso nicht einen nach dem anderen?», fügt er schmunzelnd an. «Nach dem Apéro passt unser Pinot Noir Classique mit seinem Beeren-Aroma perfekt zum guten Stück Fleisch vom Grill.»

seinem Alltag als Projektleiter. «Und ein Glas Wein aus dem eigenen Rebberg ist schon ein Highlight.»

Weniger Trauben für mehr Qualität

Herbert Schmid ist nur einer von 55 Winzern, die ihre Trauben für den Birmenstorfer Wein beisteuern. «Über 80 Jahre ist es her, seit sich die Winzer von Birmenstorf zu einer Weinbaugenossenschaft zusammengeschlossen haben.» Zusammen sei man stärker, könne sich gegenseitig aushelfen oder Tipps geben. «Denn mit einer Ausnahme sind wir alle Hobbywinzer», lacht Schmid. Qualität sei bei ihnen trotzdem oberstes Gebot. «Wir haben die Traubenmenge selbst auf 800 Gramm pro Quadratmeter beschränkt. Lieber weniger, dafür gehaltvollere Trauben.»

Gemeinschaftlich bis zum Schluss

Bis zu 60 000 Liter Wein produziert die Weinbaugenossenschaft mit insgesamt 10 Hektaren Rebfläche jährlich. Hauptsächlich Pinot Noir und Riesling-Silvaner. Nach der Ernte im Frühherbst sorgt Kellermeister Marcel Biland für die Vinifizierung. Der Genossenschaftsvorstand degustiert dann aber wöchentlich und diskutiert, wie der Wein weiterentwickelt werden soll. «Der Birmenstorfer Wein ist eben ein echtes Gemeinschaftswerk.» ●

Zwischen Juni und August ist Herbert Schmid in jeder freien Minute in seinem Rebberg oberhalb von Birmenstorf anzutreffen. «Die Reben müssen ständig neu nach oben gebunden und überflüssige Triebe entfernt werden, damit die ganze Kraft in die Trauben geht», erklärt er. Zehn Aren Rebfläche bewirtschaftet der 49-Jährige hier zusammen mit seiner Frau und einem Kollegen. «Ein Hobby, in das wir viel Herzblut investieren.» Entsprechend stolz macht ihn, dass es den Birmenstorfer Pinot Noir Classique und den Wyssse Birmenstorfer Riesling-Silvaner neu auch bei Coop zu kaufen gibt. In erster Linie sei die Arbeit in der Natur für ihn aber der perfekte Ausgleich zu

REGION

Gratis in den Zolli

Nächsten Mittwoch und Donnerstag, 5. und 6. August, erhalten Kinder von 10 bis 18 Uhr einen Gratis-Eintritt in den Basler Zolli; ihre erwachsenen Begleiter profitieren von ermässigtem Eintritt. Möglich machen das die Coop-Hello-Family-Zolli-Tage. Nebst Spielen mit



Jamadu gibt es am Nachmittag ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Tierfütterungen, Ponyreiten usw. Dazu erhalten Kinder ein Lunchsäckli (solange Vorrat). Ausserdem ermöglicht Coop jedem Kind die Patenschaft für die

im 2016 geplante Elefantenanlage Tembea.

SPREITENBACH

Family Days in der Umwelt Arena

Foto: Markus Hässig



Sommerplausch für die ganze Familie: In der Umwelt Arena Spreitenbach finden vom 4. Juli bis 16. August wieder die Family Days statt – immer donnerstags bis sonntags, 10 bis 18 Uhr. Ein spezieller Spass-Trail wartet jeweils nachmittags auf die Kinder. Dabei können sie sich ihr eigenes Frappé erstrampeln, einen Parcours absolvieren oder mit Naturmaterialien basteln. An den Family Days profitieren Familien von reduzierten Eintrittspreisen (Familieneintritt Fr. 25.– statt 35.–). Für Coop-Hello-Family-Mitglieder kostet der Eintritt sogar nur Fr. 20.–. Weitere Informationen finden Sie im Internet.

► www.umweltarena.ch